Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Jahrbuch

Oldenburger Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde

Oldenburg, 1957-

Berichte des Oldenburger Landesvereins für Geschichte, Natur-und Heimatkunde e. V. für 2009/2010

urn:nbn:de:gbv:45:1-3267

Visual Library

Berichte des Oldenburger Landesvereins für Geschichte, Natur- und Heimatkunde e.V. für 2009/2010

EHRENMITGLIEDER

Hans Rudolf Henneberg (1995)
Werner Michaelsen (2005)

Landesbibliothek Oldenburg

Vorstand

Pfarrer i. R. Reinhard Rittner (Vorsitzender)
Dr. Walter Müller (1. stellvertretender Vorsitzender)
Dr. Helmut Kemnitz (2. stellvertretender Vorsitzender)
Jochen Behrmann (Schatzmeister)
Torben Koopmann (Schriftführer)

Die Mitglieder des Beirats

Inge Addicks
Prof. Dr. Remmer Akkermann
Prof. Dr. Franz Bairlein
Prof. Dr. Karl-Ernst Behre
Dr. Ulf Beichle
Dr. Michael Brandt
Prof. Dr. Wolfgang Eber
Dr. Jörg Eckert
Prof. Dr. Albrecht Eckhardt
Prof. Dr. Mamoun Fansa
Hans Rudolf Henneberg
Prof. Dr. Rudolf Holbach
Prof. Dr. Gerhard Kaldewei
Dr. Christine Kreft
Harald Lesch
Wolfgang Martens
Prof. Dr. Uwe Meiners
Gabriele Mesch
Cornelia Meyer-Brinkmann
Werner Michaelsen
Dr. Hans-Ulrich Minke
Dr. Siegfried Müller
Dr. Christina Randig
Dr. Carsten Ritzau
Corinna Roeder
Prof. Dr. Antje Sander
Dr. Friedrich Scheele
Prof. Dr. Gerd Steinwascher
Prof. Dr. Dietmar von Reeken
Dr. Jörn Wrede
Dr. Hajo Zimmermann

Landesbibliothek Oldenburg

Jahresbericht 2009/2010

I. Bericht des Vorsitzenden Prof. Dr. Ludwig Freisel für den Zeitraum vom 1. Oktober 2009 bis zum 25. März 2010

Vorbemerkung:
Dass der folgende Bericht nur ein halbes Jahr umfasst, ergibt sich aus der Tatsache, dass der Vorstand des OLV in der bisherigen Zusammensetzung nur bis zu dessen Neuwahl auf der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 25. März 2010 amtierte, worauf schon ein Jahr zuvor hingewiesen worden war (vgl. OJb 2009, S. 390 f.)

1. Zu den von der OLV-Satzung vorgeschriebenen Veranstaltungen

Im Berichtszeitraum wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt. Am 27. Januar 2010 tagte der Beirat des OLV (nach § 7, Abs. (c)) in neuer Zusammensetzung im Schloss zu Oldenburg. Folgende Damen und Herren sind neu berufen worden und waren anwesend: Dr. Christine Kreft, Cornelia Meyer-Brinkmann, Dr. Christina Randig, Harald Lesch, Gabriele Mesch, Dr. Siegfried Müller, Prof. Dr. Dietmar von Reeken. Insgesamt nahmen 32 Mitglieder an der Sitzung teil. Wie üblich informierten die Mitglieder des OLV-Vorstands den Beirat über die Arbeit des Vereins im abgelaufenen Jahr 2009 und beantworteten Rückfragen aus dessen Reihen zu einzelnen Problemen der realisierten oder vorgesehenen Publikationen. Mehrheitlich wurde die Position vertreten, den seit langer Zeit geplanten Registerband zum Oldenburger Jahrbuch nicht in Buchform zu veröffentlichen, sondern eine Online-Publikation vorzusehen. In jedem Fall sei die Finanzierung gesichert.
Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Diskussion um die Frage der größeren und besseren Selbstdarstellung des OLV in der Öffentlichkeit und der Schärfung seines Profils. Folgende Punkte und Fragen wurden hervorgehoben:

- Unterscheidung des OLV von der Oldenburgischen Landschaft (häufige Verwechslung in der Öffentlichkeitswahrnehmung)
- Was ist das Alleinstellungsmerkmal des OLV?
- Platzierung des OLV generell und seiner Programmangebote in der NWZ
- Attraktivere Gestaltung des Programmfaltblatts

Der Vorschlag, zum Problem der besseren „Profilierung und Außendarstellung" eine besondere Arbeitsgruppe einzurichten, wurde einhellig unterstützt. (Inzwischen hat bereits eine Sitzung stattgefunden).
Eine ähnliche Problematik ergab sich bei Diskussion der Frage, wie dem vom OLV alle zwei Jahre ausgeschriebenen „Oldenburger Preis für Regionalforschung" zu größerer Resonanz verholfen werden könne, vor allem dem Schülerpreis, der im letzten Durchgang 2009/2010 bereits zahlenmäßig erfreulich ausgefallen ist und auch qualitativ positive Ergebnisse erbracht hat.
Zur Frage des Verkaufs von drei dem OLV gehörenden Grundstücken auf der Mellum und auf Wangerooge an den Mellumrat konnte nur der Bericht von Dr. Bohlken zum Sachstand entgegengenommen werden; eine Entscheidung darüber solle die Mitgliederversammlung treffen.

Landesbibliothek Oldenburg